

musical curse

Von abgemeldet

Kapitel 1: realisation

Song...The Parselmouths

~realisation~

Der erste, der bemerkte, dass etwas nicht stimmte, war Harry Potter. Das war eigentlich nichts besonderes, denn immerhin war Harry Potter der ‚Junge-der-lebte‘ und somit prädestiniert für solche Erkenntnisse. Er ließ, während der Hut sein Lied über die vier Häuser sang und Ron verkündete, dass er lieber ‚tot, als in Slytherin‘ wäre, seinen Blick über den Haustisch der Erzfeinde wandern.

Es schien eigentlich alles wie immer, ihre Erzfeinde grinnten einander höhnisch an und machten sich scheinbar mal wieder über die zitternden Erstklässler, die auf ihre Verteilung warteten, lustig. Zumindest dachte Harry das, bis er seinen Blick senkte und entdeckte, dass nach und nach alle Slytherin in einem unhörbaren Takt zu schnipsen und mit den Füßen aufzustampfen begannen.

Der Takt der Slytherins wurde, je mehr Grüngleidete einfielen, immer lauter und schließlich verstummten auch alle Gespräche an den unterschiedlichen Tischen. Und jeder in der Halle starrte auf den plötzlich musikalisch gewordenen Slytherintisch, an dem nun auch noch Draco Malfoy behände auf den Tisch sprang.

Gut, das hätte man ja vielleicht auch noch als einigermaßen normal ansehen können, denn immerhin war Malfoy ein Egomane und stand gerne im Mittelpunkt. Aber das erklärte leider nicht, warum plötzlich auch alle Kerzenflammen erloschen und die große Halle nur noch von grellen Blitzen, die von der verzauberten Decke herunterzuckten und welche die neuen Schüler zum Schreien brachten, erleuchtet wurden.

Es erklärte auch nicht, wieso Draco Malfoy seine gegelten Haare nun provokant zurückstrich und seine Robe abstreifte, bevor er zu singen begann und warum Grabbe und Goyle sich als Backgroundtänzer erstaunlich taksicher bewegten,

„Everyone says that Slytherin house is the worst place to be

(Why?)

Just because the dungeons are so cold

(The dungeons are so cold)

And because we have to deal with greasy Sevy Snape

(Eww!)

And because our souls have all been sold

To the Dark Lord!”

Harry und die anderen konnten nur nicken, Draco hatte wirklich die größten Vorbehalten gegen Slytherin herausgestellt. Harry's persönlicher Grund Slytherins nicht zu mögen, stand ja gerade auf dem Tisch und sang ja diesen Song, aber dennoch ertappte der Gryffindor sich dabei, dass er im Takt mitklatschte. Ein schneller Blick auf die anderen Schüler und Schülerinnen zeigte ihm aber, dass er nicht die einzige Person war, die solch ein seltsames Verhalten zeigte.

Die Professoren am Lehrertisch schunkelten sogar.

Kopfschüttelnd sah Harry wieder weg, gerade noch rechtzeitig, denn ein neuerlicher Blitz schlug in einem der Kerzenleuchter ein und tauchte Draco in grelles Licht. Für einen Moment schien der Slytherin nur noch aus purem weißen Licht, vollkommen ohne Schatten zu bestehen, dann begann er mit rauher Stimme die zweite Strophe zu singen,

"But there are good parts, too, that you may not have seen

(Like what?)

We get to wear green, are expected to be mean

See the ickle firsties scream when they accidentally bump you in the hallway

Get to goof off in Potions just because

Snape would rather yell at Harry Potter

(Yell at Harry Potter)

He'd always rather yell at Harry Potter

(Yell at Harry Potter)

Than ever give detention to someone from his own house"

Auch hier musste Harry seinem persönlichen Erzfeind wieder einmal recht geben. Es geschah zwar äußerst widerwillig, aber dennoch wurde von den Slytherin einfach erwartet, dass sie böse waren und jeder wusste außerdem auch, dass Professor Snape Harry Potter und auch die anderen Gryffindors nicht leiden konnte. Und es war auch kein Geheimnis, dass er die Schüler seines Hauses wann immer es ging allen anderen vorzog.

Der Inhalt der nächsten Strophe überraschte Harry und wohl auch alle anderen dann aber doch sehr. Draco warf eine Kussband in seiner Richtung und legte plötzlich nie gekanntes und bislang wohl verborgen gehaltenes Gefühl in seine samtige Stimme,

"Thank God for Potter

I got an A in Potions

Yay Harry Potter..."

Die Kerzen flammten nun wieder auf und als sich die Augen der anderen Hogwartsschüler wieder an die Helligkeit gewöhnt hatten und nachdem sie begriffen hatten, was da eigentlich passiert waren, saßen die Slytherins schon wieder still an ihren Plätzen. Die sichtlich gelangweilten Slytherins sahen gelangweilt zum sprachlosen Hut, der noch immer auf dem Kopf einer verängstigten Erstklässlerin saß, während die anderen Schüler fassungslose Blicke wechselten.

"... Guess Potter's not that bad",

das wurde nur leise gewispert.

